

Zahlen - Daten – Fakten - Schachtanlage Polsum 1 und 2, Marl

Historie Schachtanlage Polsum 1 und 2

1943	Teufbeginn als Schacht 1 der Zeche Polsum.
1945	Die Teufarbeiten werden für ein halbes Jahr gestoppt.
1947	Die Zeche Polsum wird mit dem Schacht durch die Zeche Westerholt übernommen.
1948	Inbetriebnahme von Polsum 1.
1949	Die Teufarbeiten werden eingestellt, der Schacht geht als Wetterschacht in Betrieb.
1960	Durch den Verbund der Zechen Westerholt und Bergmannsglück kommt der Schacht zur neuen Zeche Bergmannsglück/Westerholt.
1976	Die Zeche Bergmannsglück/Westerholt wird umbenannt in Zeche Westerholt.
1979	Teufbeginn der Schachtanlage Polsum 2.
1982	Inbetriebnahme von Polsum 2.
1998	Durch den Verbund der Zechen Westerholt und Fürst Leopold/Wulfen kommt der Schacht zum neuen Bergwerk Lippe.
2008	Die Schächte Polsum 1 und 2 werden stillgelegt.
2009	Die Schächte werden verfüllt.
2010	Das Fördergerüst wird von einer Firma aus Haiger Burbach erworben, demontiert, und am Firmensitz in der Nähe der A45 wieder aufgebaut
2019	Beurkundung des Kaufvertrags an Dr. Dirk C. Gratzel.
2020	Besitzübergang einer ersten Grünfläche an Dr. Dirk c. Gratzel.
2020/21	Rückbau der Gebäude und Anlagen auf den beiden Schachtarealen
Ende 2021	Voraussichtliche Beendigung der Bergaufsicht und Besitzübergang für alle Flächen an Dr. Dirk C. Gratzel.

Weiter Daten zu den Schächten Polsum:

Schacht 1

Gehörte zum	Verbundbergwerk Westerholt / Lippe
Teufe (Größte Tiefe)	874 m
Teufbeginn	1943
Flächengröße	98.000 Quadratmeter
Betriebsende	2008
Nutzung	Wetter und Seilfahrt
Sichtbar	Halle

Schacht 2

Gehörte zum	Verbundbergwerke Westerholt / Lippe
Teufe (Größte Tiefe)	725 m
Teufbeginn	1979
Flächengröße	15.000 Quadratmeter
Betriebsende	2008
Nutzung	Wetter
Sichtbar	Betonlüfter und Wetterkühlanlage